

Der Traumzauberbaum - Herr Kellerstaub rettet Weihnachten mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble



Ein Familienmusical von REINHARD LAKOMY und MONIKA EHRHARDT

Weihnachten wird es wieder, Traumzaubersterne funkeln und glitzern im Traumzauberwald. Waldwuffel und Moosmutzel, die beiden Waldgeister des Traumzauberbaums, malen Wunschzettel. Da platzt Agga Knack, die wilde Traumlaus, herein und schon...„Zapperapp ein Blatt ist ab“! Moosmutzel hat sie ertappt! Aber Weihnachten soll man sich vertragen, mahnt der Traumzauberbaum.

Sie warten nun gemeinsam auf Helga Himmel, denn wie jedes Jahr schickt der Himmlische Direktor seinen wunderschönen Lichterboten zum Traumzauberbaum, ein besonderes Traumblatt für den himmlischen Weihnachtsbaum abzuholen. Helga Himmel wettet über ihren missglückten Landeanflug, ein geheimnisvoller Hut ist ihr auf der Spur. Ein alter Hut, schon besetzt mit Flickern wie Jahre und Tage, gewebt aus Zeit. Da verschwinden die Wunschzettel! Und Helga Himmel ist plötzlich auch verschwunden! Das war kein anderer als Herr Kellerstaub, dieser merkwürdige alte Hut. Er hat sich auf Helga gesetzt und sie in die Grummelburg entführt. Dort lebt Möchthild, die Frau mit dem hässlichen Herzen. Sie hasst Weihnachten und möchte verhindern, dass Helga das Weihnachtstraumblatt zum himmlischen Weihnachtsbaum bringt. Denn dann würde Weihnachten ausfallen! Dem armen Herrn Kellerstaub hat sie seinen silbernen Weihnachtsklang gestohlen, den bekäme er nur zurück, wenn er Helga Himmel ins Verließ der Grummelburg steckt. Dort ist auch sein Silberklang. Und nur sie hat den Schlüssel dafür. Wie kann man ihr den Schlüssel abtricksen? Mit Hilfe von Herrn Kellerstaub und sehr tapferen Kindern wird Möchthild überlistet. Helga Himmel kann nun, mit besten Grüßen vom Traumzauberbaum, das Weihnachtstraumblatt zum Himmlischen Direktor bringen. Auch der Silberklang von Herrn Kellerstaub erklingt wieder. Zum Dank an Moosmutzel, Waldwuffel und Agga hat er ihre Weihnachtswünsche unter seinem Hut. Moosmutzel wünschte sich ein Pipistrello. Was mag das sein?

Zusammen mit Monika Ehrhardt entwickelte Reinhard Lakomy 1980 eine neue Gattung der Kinderunterhaltung – die Geschichtenlieder. Mit dieser bezaubernden Mischung aus Hörspiel, Rockballade und Kinderlied entstanden bis heute insgesamt vierzehn Hörspiel-Geschichten aus der Reihe "DER TRAUMZAUBERBAUM". Diese prägten nunmehr über 35 Jahre Generationen von Kindern und ließen mit bisher 5 Millionen verkauften Tonträgern den TRAUMZAUBERBAUM zu einer wahren Erfolgsgeschichte werden.

Die Geschichtenlieder wurden als interaktives Kindermitmachtheater inszeniert. Mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble werden die beliebten Erzählungen live erlebbar und sind seit Jahren in verschiedenen Shows auf den deutschsprachigen Bühnen erfolgreich präsent.

Weitere Infos unter www.dake-prinzip.de und www.traumzauberbaum.de